



HU-Mailbox-Dienst

Humboldt-Universität zu Berlin
Computer- und Medienservice
Sebastian Marske, Jens Holzkämper

HU-Mailbox-Dienst

Umfang des Dienstangebots:

- redundant ausgelegte Imap-Server
- Imap-Zugang für Nutzer:innen
- eigener Webmailer inkl. Sieve-Frontend

Anforderungen an Einrichtungen:

- Account- und Adressverwaltung in OpenLDAP
- eigenes Spam-Gateway und Mail-Relay (ein- und ausgehend)
- eigener First-Level-Support
- etablierter Account-Lebenszyklus

Technik HU-Mailserver

- Cisco Secure Email Gateway Appliance als Spam-Gateway/SMTP-Relay
- eigene Server für Mailboxen/IMAP
- FreeBSD auf Hardware
- Storage aus lokalem SAN
- Postfix + Dovecot
- Imap-Zugriff über Dovecot-Proxy
- UdK: Jails statt Hardware
- komplett Standort-redundant

Technik Forschungsvorhaben



- virtualisiert in der HU-Cloud (OpenStack)
- VMs unter FreeBSD oder Linux
- eigenes Server-Paar pro Einrichtung
- Postfix + Dovecot
- Dovecot-Replikation zwischen Servern
- alternativ: geteiltes Ceph-Backend
- Imap-Zugriff über geteilte Cluster-IP
- Mailannahme/-versand aus Spam-Gateway und -Relay der Einrichtung

Fragen/Diskussion

Kontakt via

- <https://www.dfn.de/dienste/cloud/foerderierte-cloud-dienste/>
- cloud@dfn.de

Danke für die Aufmerksamkeit!